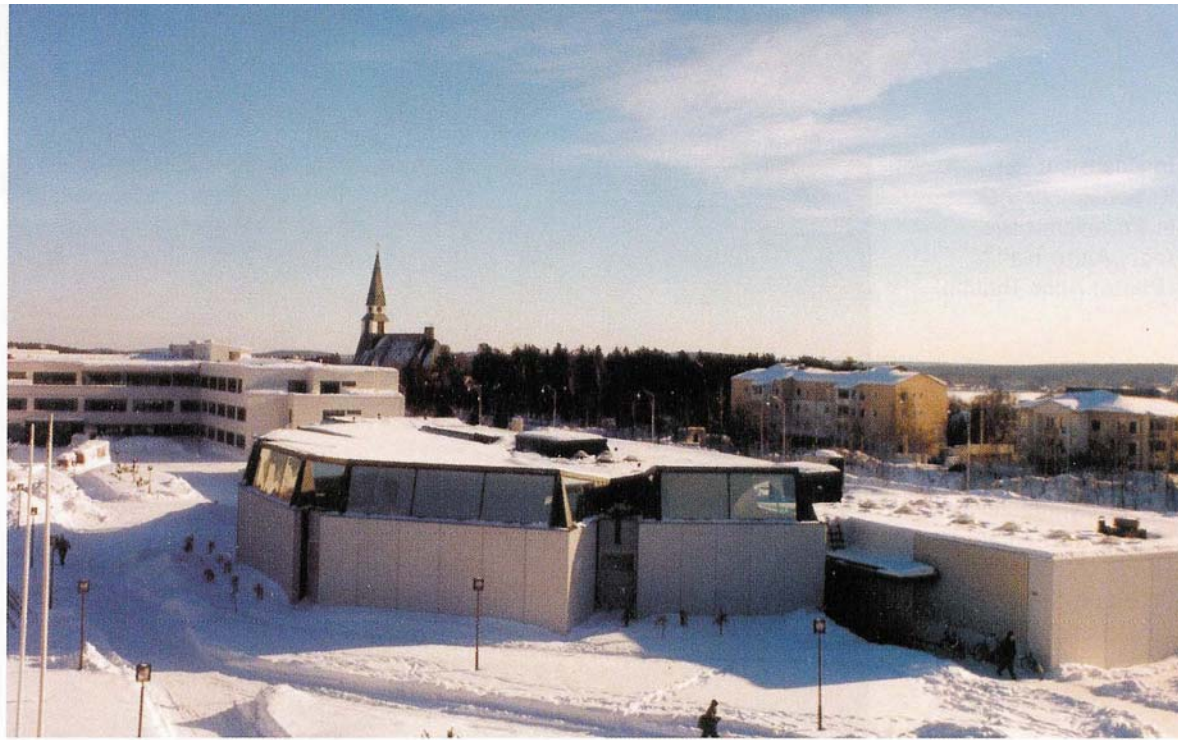


Eine „Aalto-Bibliothek“:
die Regional Bibliothek
Lapland in Rovaniemi –
Roavenjarga
(Photo: Anne Ihalmo)

Das Prinzip der freien
Gestaltung ist das
Markenzeichen Alvar
Aaltos. Das alte Thema
des Amphitheaters ist
bei der Bibliothek in
Rovaniemi metaphorisch
übertragen worden in den
Fächer der Seiten eines
geöffneten Buches.



Bibliotheken in Finnland

„Wie arbeiten Bibliotheken in anderen Ländern?“ lautet der Titel einer neuen internationalen Veranstaltungsreihe des Weiterbildungszentrums der Freien Universität Berlin. Das Informationsseminar „Bibliotheken in Finnland“ am 6. 2. 2004 in der Zentral- und Landesbibliothek, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Finnland-Institut Berlin, bildete hierzu den Auftakt.

Prof. Dr. Hannes Saarinen, dem Leiter des Finnland-Instituts in Berlin und seiner Mitarbeiterin Suvi Wartiovaara danken wir für die äußerst großzügige Förderung des Finnland-Seminars.

Die neue Reihe wurde angeregt durch mehrere Informationsseminare mit internationaler Beteiligung, die das Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin zusammen mit dem IFLA-Berlin-Sekretariat vor dem IFLA-Weltkongress 2003 in Berlin ausgerichtet hat. Sie haben den Blick der teilnehmenden Bibliothekar/innen über den „Tellerrand“ Deutschlands hinaus geweitet und interessante Informationen über Aspekte, Ziele und Probleme der bibliothekarischen Arbeit vermittelt. In jedem Semester soll künftig nach Möglichkeit ein Land mit seinen Bibliotheken vorgestellt werden, in der Regel durch Partner aus dem Land selbst. Finnland machte den Anfang, die Bibliotheken in den Vereinigten Staaten folgten im April 2004.

Lernen können wir aus der Differenz. Was ist in Finnland anders im Vergleich zum Beispiel zu Deutschland? Was ist ähnlich? Wir vergleichen, das ist natürlich. Wenn wir vergleichen, müssen wir die Ausgangslage vergleichen. Es wäre unangemessen,

Berlin mit Finnland zu vergleichen. Berlin, die Bibliotheken in Berlin, würden sich gerne mit Paris und London, mit New York und Singapur vergleichen. Aber das Land Deutschland muss sich mit Finnland vergleichen lassen.

Finnland gilt als ein kleines Land, dabei hat es eine Fläche von 338.000 qkm. Die meisten von uns wissen zu wenig über Finnland. Einige Daten zu Finnland können sicher nicht schaden. In Finnland leben 5,2 Millionen Menschen, das sind im Durchschnitt 15 pro qkm. Finnland ist also ein sehr dünn besiedeltes Land. Zum Vergleich: Deutschland hat eine um etwa 10% größere Fläche von etwa 370.000 qkm und ca. 82 Millionen Einwohner, d.h. 225 pro qkm. Vielleicht ließe sich Finnland von der Einwohnerzahl her mit Bundesländern wie Hessen vergleichen oder mit Brandenburg plus Mecklenburg-Vorpommern. Finnland hat ein Bruttoinlandsprodukt von 143,4 Mrd. EUR, das sind 27.538 pro Kopf. Deutschland erwirtschaftet ein BIP von 2,1 Billionen EUR, das sind ca. 26.000 pro Kopf. Hessen erwirtschaftet mit 6 Millionen Einwohnern ein Bruttoinlandsprodukt von 185 Mrd. EUR, das sind 30.164 pro Kopf. Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern bringen es mit 4,4 Millionen Menschen zusammen auf ein BIP von 75 Mrd. EUR, mit Berlin zusammen (dann mit 7,8 Mio Menschen) auf 152 Mrd. EUR. Das vermittelt eine vage Vorstellung von der Wirtschaftskraft Finnlands. Finnland kann als durchaus wohlhabendes Land bezeichnet werden. Die Arbeitslosenquote liegt mit 9 % ähnlich hoch wie in Deutschland.¹ Durch die Ergebnisse der PISA-Studie hat plötzlich „das kleine Finnland“ die Aufmerksamkeit auf sich

1 [www.statistik-bw.de/Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder](http://www.statistik-bw.de/Arbeitskreis/Volkswirtschaftliche_Gesamtrechnungen_der_Laender)

Der finnische Designer und Architekt Alvar Aalto (1898-1976) wurde unter anderem berühmt durch seine Entwürfe für Kulturzentren und Stadtbibliotheken. Das Bibliotheksgebäude in Rovaniemi ist eines der schönsten Beispiele für seine finnische Adaptation des „internationalen Architekturstils“. Das vorherrschende Thema seiner Bibliotheksbauten ist ‚soziale Gleichheit‘. Er gestaltet die Bibliothek als niedriges, dem Menschen angemessenes Gebäude mit unspektakulärem Eingang. – Aalto entwarf häufig auch die Möbel der Bibliothek.